



REFERENTEN



Patrick Engels

Therapeut, Sportlehrer, medizinisch-wissenschaftliche Unterstützung bei Nordic Laboratories & Nordic Health, Venlo



Dr. med. Goran Stojmenovic

Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Ernährungsmedizin, Funktionelle Medizin, München

DIDAKTISCHER AUFBAU (IN ALLEN MODULEN)

- Kurze Repetition der zentralen Funktionsprinzipien
- Strukturierte Diskussion sinnvoller Diagnostik (Labor & Anamnese)
- Ableitung therapeutischer Konsequenzen
- Gemeinsame Fallanalyse und kollegiale Erörterung

NACH DEM SEMINAR KÖNNEN SIE:

- Funktionelle Blockaden schneller erkennen
- Diagnostik gezielt auswählen und sicher interpretieren
- Therapien logisch und sequenziell priorisieren
- Komplexe Patientenfälle klar strukturieren
- Funktionelle Medizin ruhiger, wirksamer und effizienter umsetzen

FÜR WEN IST DIESES SEMINAR GEEIGNET?

- Ärzte und Therapeuten mit Vorerfahrung in funktioneller Medizin
- Kollegen, die tiefer verstehen und besser entscheiden wollen

EINLADUNG ZUM

VERTIEFUNGSEMINAR

„SYSTEME VERSTEHEN. BLOCKADEN ERKENNEN. THERAPIE WIRKSAM PRIORISIEREN.“

ONLINE-ANMELDUNG



Für weitere Informationen, Termine und zur Anmeldung besucht uns auf:
www.egfm.eu/ausbildung

Nach Buchung erhalten Sie Ihre Registrierungsbestätigung, die Rechnung sowie weitere Informationen per E-Mail.

TEILNAHMEGEBÜHR

Teilnahmegebühr: 690,00€ inkl. 19% USt.

Die Teilnahmegebühr umfasst die Verpflegung während des gesamten Seminars (ohne Abendessen).

HOTEL / TAGUNGSSORT

Excelsior by Geisel

Schützenstraße 11
80335 München

<https://www.geisel-privathotels.de/excelsior>

Wir haben für Sie im Hotel ein zeitlich begrenztes Abrufkontingent (185,00 € inkl. USt. pro Nacht im EZ inkl. Frühstück) vereinbart, auf das Sie bei der Buchung Ihrer Übernachtung zurückgreifen können.

Die Zimmer können bis zum 30.09.2026 unter dem Stichwort „EUR-311026-NVA“ abgerufen werden.

Kontakt Daten zur Zimmerreservierung:
bankett@geisel-privathotels.de

FORTBILDUNGSPUNKTE

Es werden keine Fortbildungspunkte für das Seminar beantragt.

Die AGB und Stornierungsbedingungen findet Sie unter:
www.egfm.eu/agb

Europäische Gesellschaft Funktionelle Medizin e.V.

Siemensstraße 26a • 12247 Berlin
Tel.: +49 30 446777-930
info@egfm.eu • www.egfm.eu

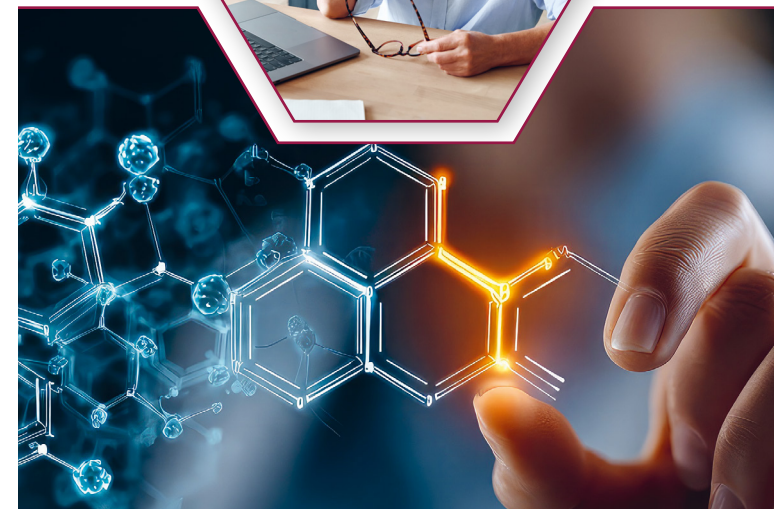


2026

Vertiefungsseminar

**Systeme verstehen. Blockaden erkennen.
Therapie wirksam priorisieren.**

31. Oktober – 01. November 2026
München



Eine Fortbildung für Ärzte, Heilpraktiker, medizinisches Fachpersonal sowie Therapeuten mit medizinischer Grundausbildung

Europäische Gesellschaft Funktionelle Medizin e.V.

EINLEITUNG

Worum geht es?

Die funktionelle Medizin lebt vom Systemdenken, doch im Praxisalltag scheitert Therapie häufig nicht am Wissen, sondern an der richtigen Priorisierung.

Dieses zweitägige Vertiefungsseminar richtet sich an erfahrene Anwender:innen der funktionellen Medizin, die ihre klinische Entscheidungsfähigkeit auf das nächste Level bringen möchten.

Im Fokus stehen fünf zentrale Funktionssysteme, die in der täglichen Praxis immer wieder limitierend wirken – bei Fatigue, chronischen Entzündungen, Autoimmunität, Stress-assoziierten Erkrankungen und komplexen Beschwerdebildern.

→ **Weniger Protokolle. Mehr Klarheit.
Bessere Ergebnisse.**

Was macht dieses Seminar besonders?

- Kein Grundlagenkurs – reines Vertiefungsniveau
- Klare funktionelle Logik statt Checklisten
- Gezielte Diagnostik statt Test-Overload
- Therapieplanung als strukturierter Prozess
- Reale, komplexe Fallbeispiele in jedem Modul
- Kollegialer Austausch auf Augenhöhe

Dieses Seminar ist kein Frontalunterricht, es ist ein gemeinsames Denken, Diskutieren und Entscheiden.



KURSinHALTE & ABLAUF

Samstag, 31.10.2026

08.00 Einführung und Erwartungskklärung

- Vorstellung des Seminarziels, Ablauf, Lernziele
- Erwartungsabfrage: Was ist funktionelle Medizin?
- Kurzinput: Salutogenese vs. Pathogenese

09.00 Modul 1 – Aufnahme & Resorption (Darm)

- Der Darm als Barriere, Immunorgan und systemischer Schaltstelle
- Wie erkennt man relevante Funktionsstörungen?
- Welche Diagnostik ist wirklich therapeutisch entscheidend?
- Wie wird eine Darmtherapie sinnvoll aufgebaut – ohne Übertherapie?

11.00 Pause

11.30 Modul 2 – Energie & Mitochondrien

- Energie als Ausdruck von Regulation, nicht als isolierter Laborwert
- Differenzierung funktioneller Energieblockaden
- Therapieentscheidungen bei Fatigue, postinfektiösen Zuständen und Belastungsintoleranz

13.30 Mittagspause

14.30 Modul 3 – Transport & Kommunikation

- (Autonomes Nervensystem, Hormone, Neurotransmitter)
- Warum Therapie ohne Regulation scheitert
- Funktionelle Stress- und Lebensstil-Anamnese
- Regulation vor Substitution

16.30 Pause

17.00 Fallbeispiele mit realen Fällen aus der Praxis

19.00 Ende erster Tag

Sonntag, 01.11.2026

09.00 Modul 4 – Entgiftung & Elimination

- Entgiftung als Kapazitätsfrage – nicht als Standardprotokoll
- Klinisch sinnvolle Einschätzung von Entgiftungsfähigkeit
- Genetik als Modulator, nicht als Diagnose

11.00 Pause

11.30 Modul 5 – Abwehr & Toleranz (Immunsystem)

- Immunsystem zwischen Abwehr, Toleranz und chronischer Aktivierung
- Systemische Einordnung immunologischer Muster
- Immunmodulation statt blinder Stimulation, anhand realer Fallbeispiele

13.30 Mittagspause

14.30 Umsetzung & call to action

- Implementierung in Praxis & Kommunikation
- Q&A Panel & Ressourcen
- Abschluss & Feedbackrunde

16.30 Ende des Seminars

